

Augsburger Allgemeine Zeitung - Campus Augsburg, 09. Oktober 2009

Universität Augsburg feiert weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Augsburger Wirtschaftsinformatik

Spatenstich: Zentrum für IT-basierte, technische Dienstleistungen (ZITDL)

Am heutigen Freitag, 9. Oktober, findet an der Universität Augsburg der Festakt zum Spatenstich für den Neubau des Zentrums für IT-basierte, technische Dienstleistungen (ZITDL) statt. Die fünf im Bereich der Wirtschaftsinformatik tätigen Lehrstühle der Professoren Hans Ulrich Buhl, Robert Klein, Marco C. Meier, Axel Tuma und Klaus Turowski feiern hiermit einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Augsburger Wirtschaftsinformatik, die sich bereits heute sowohl durch Spitzenforschung als auch durch Spitzenlehre auszeichnet. Finanziert wird das neue Gebäude aus Mitteln des Konjunkturpakets II des Bundes, einem Landesanteil sowie einer Beteiligung der späteren Nutzer. Den Festvortrag hält der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Martin Zeil. Daneben sprechen der Augsburger Stadtbaurat, Vertreter der Fraunhofer-Gesellschaft, der Lechwerke AG sowie der Premium AEROTEC GmbH. Das neue Gebäude wird zukünftig Raum für die Drittmittelforschungsaktivitäten der fünf wirtschaftsinformatiknahen Lehrstühle

„DAS ZITDL WIRD DIE WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSKRAFT DES LANDES BAYERN SOWIE DER REGION AUGSBURG STÄRKEN.“

Professor Axel Tuma

le der Universität Augsburg bieten. Dabei sollen speziell praxisorientierte Forschungsprojekte im Bereich der IT-basierten, technischen Dienstleistungen mit Relevanz für die Wirtschaft durchgeführt werden.

Daneben soll es Forschungs- und Entwicklungsprojekten dienen, in Kooperation mit Unternehmen aus der Region, dem Freistaat Bayern sowie mit internationalem Bezug. In Zusammenarbeit mit Unternehmen sollen innovative

Lösungen für praxisrelevante Problemstellungen in dem zunehmend wichtigen Schnittstellenbereich zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik erarbeitet werden.

Durch die enge Zusammenarbeit der fünf beteiligten Lehrstühle kann ein weites Spektrum an praxisrelevanten Fragestellungen abgedeckt und unter Ausnutzung von Synergiepotenzialen effizient bearbeitet werden. Zentrales Ziel ist der Transfer von Know-how im Bereich der Wirtschaftsinformatik von der anwendungsorientierten Forschung an der Universität Augsburg in die Praxis. „Das ZITDL wird die Wirtschafts- und Innovati-



An der Uni Augsburg ist einiges im Umbruch: Im vergangenen Jahr wurde das Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer begonnen, heute erfolgt der Spatenstich für das ZITDL. Hans Ulrich Buhl, Professor für Wirtschaftsinformatik, freut sich über die Investition in die Zukunft.
Foto: Fred Schöllhorn

onskraft des Landes Bayern sowie der Region Augsburg stärken. Die Universität Augsburg kann so Zentrum der anwendungsorientierten Forschung im Bereich der Wirt-

schaftsinformatik werden“, erhofft sich Professor Tuma. Zusätzlich zu den Forschungsaktivitäten der fünf wirtschaftsinformatiknahen Lehrstühle der Universität Augsburg

wird in dem neuen Gebäude die geplante Projektgruppe „Wirtschaftsinformatik“ des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) untergebracht werden.